

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Personal
Speier, Ulla Telefon: 07071-204-1611
Gesch. Z.: 11/031-02/

Vorlage 377/2017
Datum 13.10.2017

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff:	Organisatorische Veränderungen im Baudezernat; Funktionsausschreibung beim neu gebildeten Fachbereich Vermessung und Geoinformation
Bezug:	343/2017
Anlagen: 1	Ausschreibungstext

Zusammenfassung:

Durch organisatorische Veränderungen im Fachbereich Bauen und Vermessen und der damit verbundenen Aufteilung des bisherigen Fachbereichs in zwei neue Fachbereiche soll die Funktion der Fachbereichsleitung im Bereich Vermessung und Geoinformation teamintern ausgeschrieben werden.

Ziel:

Teaminterne Ausschreibung und Besetzung der Stelle ohne Stellenmehrung.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Wie in der Vorlage 343/2017 berichtet, wurden im Zuge der Neustrukturierung des Fachbereichs „Bauen und Vermessen“ verschiedene Optionen geprüft. Es wurde entschieden, dass die Teilung des Fachbereichs die beste Lösung ist, um den unterschiedlichen Anforderungen der Bereiche „Baurecht“ und „Vermessung“ besser gerecht zu werden und klare Strukturen zu schaffen. Zusätzlich sollen die Geschäftsstellen des Gutachter- und des Umlegungsausschusses zu einer Fachabteilung „Wertermittlung und Bodenordnung“ aufgewertet werden.

2. Sachstand

Im neu gebildeten Fachbereich „Vermessung und Geoinformation“ entsteht neben den bisherigen Fachabteilungen „Vermessung“ und „Geoinformation und EDV“ eine weitere Fachabteilung „Wertermittlung und Bodenordnung“. Die zukünftige Fachbereichsleitung wird die Leitung des gesamten Fachbereichs und eine dieser Fachabteilungen in Personalunion übernehmen. Die Funktion wird ohne Stellenmehrung teamintern ausgeschrieben.

3. Vorgehen der Verwaltung

Da keine freie Planstelle zur Verfügung steht, wird die Funktion der Fachbereichsleitung lediglich teamintern ausgeschrieben. Das heißt, es sind nur Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die bereits im neuen Fachbereich „Vermessung und Geoinformation“ beschäftigt sind. Entsprechend der Vereinbarung mit dem Ältestenrat vom 3. April 2017 über das „Verfahren bei der Besetzung von Leitungsstellen durch organisatorische Veränderungen“ führt die Verwaltung das Besetzungsverfahren in eigener Zuständigkeit durch. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens wird die Auswahlentscheidung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

4. Lösungsvarianten

a. Die Ausschreibung und das Stellenbesetzungsverfahren erfolgen unter Beteiligung des Gemeinderates. Die Stelle wird entsprechend der Anlage 1 intern ausgeschrieben. Wird eine Person ausgewählt, die nicht den bisherigen Fachabteilungen Vermessung oder Geoinformation und EDV zugeordnet ist, wird diese mitsamt ihrer zugehörigen Stelle dem neuen Fachbereich „Vermessung und Geoinformation“ zugeordnet. Im bisherigen Bereich muss ggfs. im Stellenplan 2018 eine neue Stelle geschaffen werden, die dann nachbesetzt wird.

b. Die Stelle wird intern und extern ausgeschrieben. Im Vorgriff auf den Stellenplan 2018 wird eine entsprechend bewertete Stelle (Besoldungsgruppe A 15) geschaffen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Keine Stellenmehrung. Keine zusätzlichen Kosten für Ausschreibungsmedien. Abhängig von der inhaltlichen Entscheidung fallen Kosten für eine Beförderung der ausgewählten Person an. Die Kosten werden mit ca. 9.000 EUR jährlich veranschlagt (siehe Kostenaufstellung aus Vorlage 343/2017).